

## Online-Plattform JOIN vermittelt Praktika für Flüchtlinge

- Pilotprojekt der IT-Gipfel Fokusgruppe "Digitales Flüchtlingsmanagement" in Zusammenarbeit mit den Partnern (Academy Cube, Bitkom, BMI, Dataport, McKinsey, SAP, Software AG) geht an den Start
- JOIN vereinfacht die Vermittlung von Praktika zwischen Unternehmen und Geflüchteten
- Jedes zweite Unternehmen kann sich vorstellen, Praktika für Flüchtlinge anzubieten

Wie kann eine schnelle Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft gelingen? Wie werden begleitend zu einem Praktikum zusätzliche Sprachkenntnisse vermittelt? Und wie können Geflüchtete einfach und verständlich ihre Qualifikationen nachweisen? JOIN soll eine Antwort auf genau diese Fragen liefern. Die Praktikumsplattform, die heute vom Academy Cube in Saarbrücken vorgestellt wurde und deren Entwicklung gemeinsam von Bundesministerium des Inneren, dem Digitalverband Bitkom und von zahlreichen Unternehmen wie Dataport, McKinsey, SAP und Software AG unterstützt wird, bringt Unternehmen und Flüchtlinge schnell und vor allem unkompliziert zusammen. JOIN bietet somit eine niedrigschwellige Hilfestellung für Geflüchtete bei der Integration.

„Mit der Praktikumsplattform JOIN leisten wir gemeinsam mit der Wirtschaft einen Beitrag zur frühzeitigen Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive. Wer über JOIN Praktika anbietet oder einen Praktikumsplatz annehmen möchte, wird Schritt für Schritt durch die notwendigen Prozesse geführt und kann sich sicher sein, alle notwendigen und vor allem korrekten Formulare zu erhalten“, sagte **Klaus Vitt, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern**, heute in Saarbrücken.

JOIN wird seit Anfang November im Pilotbetrieb getestet. JOIN versteht sich dabei als Pilotprojekt, bei dem bestehende berufsbezogene Initiativen und E-Learning-Angebote eingebunden werden können. So kann für Geflüchtete langfristig ein zentraler Anlaufpunkt für die ersten Schritte auf dem Arbeitsmarkt und für eine Weiterbildung aufgebaut werden.

Aktuell hat nach einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom jedes zweite Unternehmen (51 Prozent) in den vergangenen zwölf Monaten bereits einem Flüchtling ein Praktikum

angeboten oder kann sich das in Zukunft vorstellen<sup>1</sup>. Größter Hinderungsgrund für die Vergabe von Praktikumsplätzen sind fehlende Sprachkenntnisse der Flüchtlinge (81 Prozent). Daneben beklagen die Unternehmen den hohen bürokratischen Aufwand, um eine Arbeitsgenehmigung zu erhalten (46 Prozent). Jedem vierten Unternehmen (24 Prozent) fehlt es an einer Möglichkeit, geeignete Flüchtlinge anzusprechen. Entsprechend wünschen sich neun von zehn Unternehmen (89 Prozent), dass der bürokratische Aufwand bei der Beschäftigung von Flüchtlingen reduziert wird, etwa durch Service-Angebote der Verwaltung. „Jedes zweite Unternehmen in Deutschland ist bereit, Flüchtlingen ein Praktikum anzubieten. Das ist ein riesiges Potenzial und eine große Chance, um die Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, in unseren Arbeitsmarkt zu integrieren“, sagte **Bitkom-Präsidiumsmitglied Karl-Heinz Streibich**. „JOIN bietet genau das, was bisher gefehlt hat: eine Plattform, die eine unkomplizierte Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen kann.“

JOIN soll es Unternehmen ermöglichen, innerhalb von wenigen Minuten einen Praktikumsplatz online bereitzustellen. Gleichzeitig können sich Flüchtlinge registrieren, eine Einstufung ihrer Sprachkenntnisse vornehmen und ihre Qualifikation und Vorbildung angeben. Wenn Unternehmensanforderung und Bewerberprofil zusammenpassen, kann sich der Geflüchtete per Klick bewerben, ohne dazu noch einmal ein Anschreiben oder einen Lebenslauf erstellen zu müssen. Die Unternehmen können die passenden Kandidaten einladen und bekommen alle relevanten Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen. Zusätzlich werden für die Praktikanten während des Praktikums begleitend Online-Sprachkurse durch JOIN Partner angeboten.

Die Idee für das Konzept zu JOIN entstand im vergangenen Jahr im Rahmen der Plattform „Digitale Verwaltung und Öffentliche IT“ des Nationalen IT-Gipfels. Innerhalb von vier Monaten wurde die Pilotversion der Online-Plattform programmiert. In der Weiterentwicklung und im weiteren Betrieb wird JOIN insbesondere durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützt, um den frühestmöglichen Einstieg von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt zu fördern. Unternehmen, die

---

<sup>1</sup> Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Befragung, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.534 Personalverantwortliche und Geschäftsführer von Unternehmen ab 3 Mitarbeitern in Deutschland befragt.

Praktikumsplätze anbieten, und Geflüchtete, die einen Praktikumsplatz suchen, können sich unter [www.join-now.org](http://www.join-now.org) registrieren.

*Stimmen der beteiligten Unternehmen:*

**Prof. Dr. Dietmar Kilian, Aufsichtsratsvorsitzender Academy Cube:** „Mit technischen Skills, Sprach- und Praxiswissen ist der Einstieg in den Arbeitsmarkt und damit die Integration in ein Land und die Gesellschaft sehr viel einfacher und genau hier setzt JOIN an. Der Academy Cube trägt mit seiner langjährigen Erfahrung im Plattform-, Qualifizierungs- und Talentmanagement dazu bei, dass sich Geflüchtete weiterentwickeln und Unternehmen kennenlernen können.“

**Hartmut Thomsen, Geschäftsführer SAP Deutschland:** „Die SAP hat früh Hilfsprogramme für Flüchtlinge aufgesetzt. Praktika und Ausbildungsprogramme bilden dabei das Kernstück. Insofern haben wir die Idee einer deutschlandweiten Online-Praktika Plattform sehr begrüßt und von Anfang an unterstützt. Motiviert hat uns dabei auch der Gedanke, dass wir das Angebot des Academy Cube aus dem IT Gipfel 2012 in die Initiative einbringen können und dadurch eine gute Startbasis für die Plattform schaffen.“

**Dr. Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender Dataport:** „Dataport unterstützt die Praktikumsplattform JOIN mit großer Begeisterung. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir uns als IT-Dienstleister, der die Verwaltung bei ihrer Aufgabe unterstützt, ein funktionierendes Gemeinwesen zu erhalten, hier engagieren. Mit JOIN setzen wir uns für die Integration der Menschen ein, die zu uns gekommen sind. Ihre erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt birgt nicht nur für uns als Unternehmen eine echte Chance, sie wird sich auch positiv auf die gesellschaftliche Entwicklung in unserem Land auswirken.“

**Kontakt**

Lisa Keiler  
Academy Cube gGmbH  
[lisa.keiler@academy-cube.com](mailto:lisa.keiler@academy-cube.com)

[info@join-now.org](mailto:info@join-now.org)